

BERATUNGSPROTOKOLL 2012.eins

STRENG VERTRAULICH

Gemäß Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) sind wir dazu verpflichtet, außer Ihren persönlichen Daten auch Informationen über Ihre finanziellen Verhältnisse, Ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Ziele in Finanzgeschäften im allgemeinen sowie hinsichtlich der gegenständlich beabsichtigten Geschäfte aufzuzeichnen, um die für Sie bedarfsgerecht bestmögliche Veranlagungsstrategie zu finden. Dies soll eine gleich bleibend hohe Servicequalität für die Kunden sicherstellen und dient nicht zuletzt zu Ihrem Schutz. Auch wenn Ihnen manche Fragen sehr weit gehend erscheinen, ist es zur Gewährleistung einer optimalen Beratung gesetzlich zwingend erforderlich, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten absolut vertraulich behandeln und ausschließlich im Sinne der gegenständlichen Kundenbeziehung verwenden.

_____	_____	_____
Titel	Vorname	Nachname
_____	_____	_____
Straße	PLZ, Ort	
_____	_____	_____
Telefon	E-Mail	

Beruf		

ERFAHRUNGEN UND KENNTNISSE

Bisherige Erfahrungen, Kenntnisse und Häufigkeit der Transaktionen zu folgenden Anlageprodukten

	nie	selten	oft		nie	selten	oft
LEBENSVERSICHERUNG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	INVESTMENTSFONDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IMMOBILIEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GESCHLOSSENE FONDS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ANLEIHEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AKTIEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

FINANZIELLE VERHÄLTNISSSE

Die Bestimmung der Einkommenssituation und Vermögensverhältnisse dient der Analyse der Tragbarkeit des Anlagevolumens und der Anlagerisiken.

STEUERPFLICHTIGES JAHRESEINKOMMEN	EUR	<input type="checkbox"/> <50.000	<input type="checkbox"/> 50.000–80.000	<input type="checkbox"/> 80.000–120.000	<input type="checkbox"/> >120.000
WERTPAPIERVERMÖGEN	EUR	<input type="checkbox"/> <5.000	<input type="checkbox"/> 5.000–20.000	<input type="checkbox"/> 20.000–100.000	<input type="checkbox"/> >100.000
IMMOBILIENBESITZ	EUR	<input type="checkbox"/> <100.000	<input type="checkbox"/> 100.000–500.000	<input type="checkbox"/> 500.000–1.000.000	<input type="checkbox"/> >1.000.000
AUSHAFTENDE GESAMTVERPFLICHTUNG	EUR	<input type="checkbox"/> <50.000	<input type="checkbox"/> 50.000–200.000	<input type="checkbox"/> 200.000–500.000	<input type="checkbox"/> >500.000
VERFÜGBARE LIQUIDE MITTEL	EUR	<input type="checkbox"/> <10.000	<input type="checkbox"/> 10.000–50.000	<input type="checkbox"/> 50.000–100.000	<input type="checkbox"/> >100.000
HERKUNFT DER ZU VERANLAGENDEN GELDMITTEL	<input type="checkbox"/> Berufliche Tätigkeit	<input type="checkbox"/> Ersparnisse	<input type="checkbox"/> Erbschaft	_____ Sonstiges	

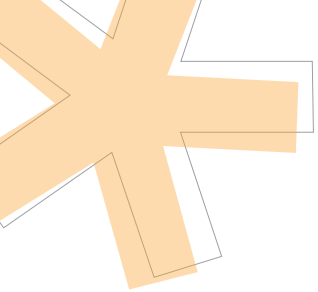
Entgegen der Aufforderung durch den Berater bin ich nicht bereit, Informationen über meine finanziellen Verhältnisse zu geben. Eine meinen Bedürfnissen entsprechende Beratung ist daher nicht möglich, der Berater ist nicht in der Lage, die Eignung der Veranlagung zu überprüfen. Daraus resultiert ein generelles Empfehlungsverbot. Die Zeichnung erfolgt auf eigenen Wunsch, entstehende Nachteile fallen nicht in die Verantwortung des Beraters.

Unterschrift des Zeichners (optional)

KUNDENKATEGORISIERUNG ALS PRIVATANLEGER

Ich bestätige hiermit, dass mich der Berater umfassend darüber aufgeklärt hat, unter welchen Voraussetzungen ein Kunde als „Privatanleger“ bzw. als „professioneller Anleger“ zu qualifizieren ist. Dafür relevant sind die bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Finanzinstrumenten sowie die Anzahl der durchgeführten Transaktionen und das Wertpapiergesamtvermögen. Mit der Einstufung als „Privatanleger“ unterliege ich einer umfassenden Informationspflicht seitens des Beraters. Aufgrund der von mir getätigten Angaben hat mich der Berater als „Privatanleger“ eingestuft. Ich erkläre, diese Kategorisierung zur Kenntnis genommen zu haben und bin damit einverstanden.

Unterschrift des Zeichners



VERFOLGTE ANLAGEZIELE UND ANLAGEHORIZONT

ANLAGEMOTIV Vorsorge Vermögensaufbau Portfoliodiversifikation Sonstiges

VERANLAGUNGSDAUER kurzfristig (bis 2 Jahre) mittelfristig (2 bis 10 Jahre) längerfristig (über 10 Jahre)

KAPITALEINSATZ _____ monatliche Zahlung Einmalzahlung
EUR

RISIKOKLASSE UND RISIKOBEREITSCHAFT

Darf eine Anlage auch größeren Wertschwankungen unterliegen, wenn dafür Ihr langfristiges Anlageergebnis überdurchschnittlich steigt? Wie hoch ist Ihre Risikobereitschaft? Für jede Veranlagungsform können Ertrags- und/oder Wertzuwachsprognosen abgegeben werden. Daraus ergibt sich, dass erwartete Erträge auch nicht eintreten können und sogar kurz- oder längerfristige Einbußen beim Kapital entstehen können. Veranlagungen unterliegen unterschiedlich hohen Schwankungen. Keine Kapitalanlage ist völlig sicher! Selbst bei Finanzprodukten mit grundsätzlich geringem Risiko ist unter Umständen das Risiko eines Vermögensverlustes durch z.B. Inflationsrisiko nicht auszuschließen.

RISIKOKLASSE	ANLAGEZIEL	GEWINNCHANCE UND RISIKO
<input type="checkbox"/> GERINGES RISIKO	Stetige Wertentwicklung im Rahmen des allgemeinen Geldmarktniveaus mit Chancen auf Kursgewinn.	Kursschwankungen und Zinsänderungen sind während der Laufzeit möglich, Kapitalverlust ist möglich, aber unwahrscheinlich.
<input type="checkbox"/> MITTLERES RISIKO	Höhere Ertrags Erwartung, diese liegt über dem normalen Zinsniveau, bei angemessenem Risiko.	Kursrisiken, Währungsrisiken und Bonitätsrisiken sind gegeben, ein Kapitalverlust möglich, die jederzeitige Verfügbarkeit des Kapitals ist mit Preiseinbußen möglich.
<input type="checkbox"/> HOHES RISIKO	Die Veranlagung bietet hohe Ertragschancen, weist aber auch hohe Kurs- und Verlustrisiken auf.	Hohe Kurs- und Verlustrisiken; der Totalverlust (insbesondere in Einzelwerten) ist möglich. Es besteht keine Nachschusspflicht. Die jederzeitige Verfügbarkeit des veranlagten Kapitals ist bei starker Preisabhängigkeit gegeben.
<input type="checkbox"/> SEHR HOHES RISIKO	Der maximal erzielbare Ertrag steht im Vordergrund, den sehr hohen Renditechancen steht ein extrem hohes Risiko gegenüber.	Ein Totalverlust der Veranlagung bzw. eine Nachschusspflicht ist möglich. Die jederzeitige Verfügbarkeit des veranlagten Kapitals ist eingeschränkt oder nicht gegeben.

RISIKOHINWEIS UND RAHMENBEDINGUNGEN DER VERANLAGUNG

- Ich wurde über das Risiko von mitunternehmerschaftlichen Beteiligungen sowie die weiteren wesentlichen mit der Veranlagung verbundenen Risiken ausführlich informiert.
- Ich weiß, dass derartige Beteiligungen durch Änderungen in der Steuergesetzgebung nachhaltig beeinflusst werden können.
- Mir ist bewusst, dass es für diese Produkte keinen Sekundärmarkt gibt. Ich weiß, dass ein vorzeitiger Ausstieg aus solchen Beteiligungen nicht vorgesehen ist.
- Mir liegt der Verkaufsprospekt einschließlich der dort genannten Risiken einer Beteiligung vor, ich habe diese Risiken verstanden.
- Ich habe Ihre Empfehlung, im Hinblick auf die wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen einer Beteiligung auf meine persönliche Situation einen Wirtschaftstreuhänder oder Steuerberater meines Vertrauens zu konsultieren, zur Kenntnis genommen. Weiters habe ich zur Kenntnis genommen, dass diese Veranlagungen keinesfalls durch Kredit finanziert werden sollten.
- Ich bin damit einverstanden, dass ich alle Berichte meine Beteiligung betreffend, im Internetportal der BVT Beteiligungsverwaltung und Treuhand GmbH elektronisch zur Verfügung gestellt bekomme. Eine Zustellung der Berichte auf dem Postweg entfällt daher.
- Ich habe mich mit einem Lichtbildausweis, der in Kopie beiliegt, legitimiert.

GESPRÄCHSPROTOKOLL

Mir wurden alle relevanten Informationen und Unterlagen, insbesondere Risikohinweise, Verkaufsprospekte bzw. vereinfachte Kurzprospekte in der jeweils geltenden Fassung rechtzeitig und somit in ausreichenden zeitlichen Abstand vor der Zeichnung kostenlos ausgehändigt. Mir ist zudem bewusst, dass es sich beim vorliegenden Geschäft um einen einmaligen Beratungs-/ Vermittlungsauftrag handelt. Der Berater ist daher nicht verpflichtet, meine Veranlagungen zu überwachen oder mich über Veränderungen zu informieren. Die Zeichnung der Veranlagung erfolgt im Rahmen eines zeitlich getrennten Folgegesprächs.

Ort, Datum

Name des Beraters

Unterschrift des Beraters



Unterschrift des Zeichners

